

H4N 31049

Wien, 28 Mai 1850!



Hochwohlgebornen Herrn Staatskammer-Rath
Nesque v. Pöchlinger!

Ihr Hochwohlgebornen!

Da ich im Laufe der letzten
Woche mit dem Herrn Ferdinand Laub eine
gütliche Unterredung (für ein kleines Geschaft)
habe gehabt, so erlaube ich mir
Ihre gütliche Aufmerksamkeit zu erheben
und Ihnen mitzutheilen, dass ich
den Herrn Laub eine sehr gute
Bekanntschafft zu haben und
dass ich mich sehr über die
gütliche Unterredung freuen
werde. Ich bitte Sie, wenn
Sie mir die gütliche Unterredung
erlauben, so wird ich Sie
vielmals danken.
Mit gütlichen Grüßen
Ihrer Hochwohlgebornen
Carl Pöchlinger.



1870. No. 28

Handwritten text at the top of the page, including the name 'Hochwollig' and other illegible words.

Dear Hochwollig

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs of cursive script, mostly illegible due to fading and bleed-through.





*I have
written to
you*



1873

W. H. ...



To Mr. Schuchthagen

1833

From Staatsbary by Post
Köpenick o. Jettlinger.

Zu H 7 N 31049

Carlspas

Eggen

Teplitz

Straußp. Spas

Wiesp. Spas

Baden: Baden

Homburg an der Höhe!

Ep
to me

Schwalbach

Schlangerp. Spas

Heimingen

Tsch



Faint, illegible handwritten text in brown ink, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is arranged in several lines and is mostly obscured by the library stamp and the paper's folds.